

Pressemeldung

27.07.2020

Wilder Bewuchs muss aus Sicherheitsgründen weichen Im Juli/August beginnen Arbeiten an Haupttrinkwasserleitung Richtung Inden

Aldenhoven. Um Arbeiten an der Haupttrinkwasserleitung in Richtung Inden vorzubereiten, beginnt der Netzbetreiber Regionetz im Auftrag des Verbandswasserwerks Aldenhoven (VWA) Ende Juli damit, Büsche und Bäume im Waldgebiet am Karl-Arnold-Ring in Aldenhoven zurückzuschneiden.

„Da die Arbeiten außerhalb der Gehölzschnittzeit stattfinden, haben wir dies im Vorfeld mit der Umweltbehörde des Kreises Düren und der Gemeindeverwaltung Aldenhoven abgestimmt“, betont Sebastian Mingers, der die Maßnahme bei der Regionetz koordiniert.

Durch den Baumbeschnitt soll sichergestellt werden, dass der oberirdische Bereich entlang der Leitung für die Bagger zugänglich ist. Aus technischen Gründen werden im August an der Haupttrinkwasserleitung zwei Be- und Entlüftungseinrichtungen ausgetauscht. Die Erneuerung der Bauteile dient dem langfristigen Schutz der Trinkwasserversorgung. Im öffentlichen Bereich des Waldgebietes am Karl-Arnold-Ring befindet sich die 460 Meter lange Haupttrinkwasserleitung, die etwa 7513 Haushalte und einen Industriepark mit Wasser versorgt.

Um an der Leitung arbeiten zu können, wird diese voraussichtlich in der 34. KW außer Betrieb genommen. Die betroffenen Haushalte werden vorübergehend über eine alternative Leitung mit Wasser versorgt. Durch die Umstellung kann es zu einer kurzfristigen Eintrübung des Wassers kommen. „Diese Eintrübungen sind trinkwasserhygienisch und gesundheitlich völlig unbedenklich“, betont Sebastian Mingers. Bei Fragen oder Bedenken können betroffene Bürger Kontakt zur Netzleitstelle der Regionetz aufnehmen. Tel.: 0241 / 41368 7090.

Ab dem 1. Oktober 2020 erfolgen umfangreichere Rodungsarbeiten entlang der Leitungstrasse an der Haupttrinkwasserleitung, um diesen Bereich dauerhaft für gegebenenfalls zukünftig erforderliche Arbeiten zugänglich zu machen. „Dadurch, dass

Büsche und Bäume dort unkontrolliert wuchern, ist das momentan nicht der Fall. Wir wissen nicht, wie tief die Wurzeln unter die Erde gehen. Sie könnten unter Umständen die Leitungen beschädigen. So weit wollen wir es erst gar nicht kommen lassen“, erläutert Sebastian Mingers.

Das VWA hat die unmittelbar betroffenen Anwohner/innen rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten persönlich per Wurfzettel informiert. Bei Rückfragen zu den Baumaßnahmen steht Sebastian Mingers von der Regionetz telefonisch zur Verfügung. Kontakt: 0241 / 41368 5153.

Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH

Die Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH ist seit 1996 durch die EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH betriebsgeführt. Das VWA sorgt dafür, dass das Grundwasser von fünf Brunnen in ein Rohrnetz von über 250 Kilometer Länge in etwa 10.600 Haushalte verteilt wird. Dabei werden mehr als 42.000 Einwohner sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich mit ca. 2,3 Mio. m³ pro Jahr versorgt.

Regionetz GmbH

Die Regionetz GmbH ein Verteilnetzbetreiber für die Sparten Strom, Gas und Wasser. Für das Versorgungsgebiet des VWA stellt die Regionetz aus technischer Sicht sicher, dass Wasser, Elektrizität und Erdgas störungsfrei bei den Kunden ankommen.



Abbildung 1: Aldenhovens Bürgermeister Ralf Claßen (2.v.r.) hat sich im Beisein von Regionetz-Projektleiter Sebastian Mingers (r.) sowie der Regionetz-Kollegen Jan Lürken (l.) und Roland Wittig (2.v.l.) ein Bild vor Ort gemacht.



Abbildung 2: Mit den Arbeiten wurde am Montag, den 27. Juli 2020 begonnen.